

**Antrag auf organisierte/individuelle Schülerbeförderung
im Schuljahr mit Wohnsitz
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Hiermit beantrage/n ich/wir

Name, Vorname des Antragsstellers:
(Erziehungsberechtigte/r oder volljähriger Schüler)

Anschrift:

Telefon-Nr.:

Email:

für mein Kind/für mich:
Name, Vorname des Schülers:

Geburtsdatum:

für den Besuch:
(Bezeichnung der Schule)

die Teilnahme an der Schülerbeförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass bei Unterbringung des Kindes in einer WG/sonstigen Einrichtung, sämtliche Kommunikation bezüglich der Schülerbeförderung ausschließlich über diese erfolgt.

Nachfolgende **Beförderungs-/Erstattungsart** wird beantragt:

- ❖ Organisierte Beförderung (Fahrdienst) ☐
- ❖ Individuelle Beförderung – mit PKW ☐

Mit dem Antrag ist ein Nachweis für das Erfordernis einer organisierten/individuellen Schülerbeförderung einzureichen.

**1. Nachweis über einen Grad einer Behinderung (Kopie Behindertenausweis
oder Bescheid des Versorgungsamtes)**

2. Ärztliche Bescheinigung (Formblatt Seite 3)

**In Einzelfällen kann eine zusätzliche ärztliche/amtsärztliche Bescheinigung vom
Träger der Schülerbeförderung verlangt werden. Kosten zur Ausstellung des
Attestes werden nicht übernommen.**

Nachfolgendes nur bei organisierter Beförderung auszufüllen (Fahrdienst):

Besonderheiten bei der Organisation:

Abholzeiten: Abholung nach Schulschluss: ☐
Abholung aus dem Hort **Mo-Do:** ☐ 16:15 Uhr oder ☐ 17:00 Uhr
Abholzeit aus dem Hort **Freitag:** ☐ 15:00 Uhr oder ☐ 16:15 Uhr

Andere Abfahrtzeiten sind durch die Eltern abzusichern.

Bei der Beförderung des Kindes ist nachfolgendes zu beachten:

- ☐ E-Rolli
☐ R-fest
☐ R-faltbar
☐ sitzende Beförderung im Rollstuhl ☐ Ja ☐ Nein
Voraussetzung für eine sitzende Beförderung im Rollstuhl
ist das BGBL Teil I Nr. 29 vom 17. Juni 2016
(Kraftknotensystem/Beckenhaltegurt mit integrierten Schlossungen) Wir
weisen darauf hin, dass entsprechend o. g. BGBL die Nachrüstung noch nicht
vorhandener Kraftknotensysteme unbedingt erforderlich ist, wenn eine
sitzende Beförderung im Rollstuhl notwendig ist. Weiterhin muss eine
Kopfstütze vorhanden sein.
☐ Gehhilfe

Benötigte Kindersitze werden durch den Fahrdienst bereitgestellt.

Folgende Fahrten werden beantragt:

- ☐ Hin- und Rückfahrt
☐ nur Hinfahrt zur Schule ☐ nur Rückfahrt von der Schule

Empfangnahme

- ❖ Mein Kind wird nachmittags zu Hause **am Auto** im Empfang genommen: ☐
❖ Mein Kind kann nachmittags nicht in Empfang genommen werden, geht
vom Auto alleine zur Wohnanschrift/Wohnung: ☐

Datenschutzerklärung:

Folgende Daten werden an die Fahrdienste für die Organisation weitergeleitet:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer, Anschrift, Unterrichtszeiten, Schule

Datum _____

Unterschrift d. Betreuers
bzw. Bevollmächtigten bzw. bei Volljährigen d.
(Vollmacht bitte beifügen)

Unterschrift der Eltern
bei Volljährigen d.
Schülerin/Schülers

Zur Kenntnis genommen:

Datum: _____ Unterschrift Schulleitung: _____

Schul -
Nr./Stempel: _____

**Ärztliches Formular zum Antrag auf Schülerbeförderung
im Schuljahr mit Wohnsitz
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Daten der Schülerin/des Schülers:

Vor- und Zuname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

besuchte Schule: _____

Aufgrund einer vorliegenden Behinderung oder Erkrankung ist die vorgenannte Schülerin/ der vorgenannte Schüler:

☐ in der Lage den Schulweg selbstständig (fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) zu bewältigen.

☐ aktuell (**gültig für maximal ein Schuljahr**) nicht in der Lage den Schulweg selbstständig (fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) zu bewältigen.

Begründung:

☐ nicht in der Lage den Schulweg selbstständig (fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) zu bewältigen und wird auch nicht in der Lage sein, dieses erlernen zu können.

Begründung:

Datum

Unterschrift/ Stempel Arztpraxis